

Caledonia Mining Corporation Plc**Caledonia beschließt Erhöhung der Quartalsdividende****(TSX: CAL, OTCQX: CALVF, AIM: CMCL)**

5. Juli 2016: Caledonia Mining Corporation Plc („Caledonia“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=5IDII4rs8eI>) gibt heute bekannt, dass der Vorstand des Unternehmens eine Erhöhung der Quartalsdividende (die „erhöhte Dividende“) pro Stammaktie des Unternehmens um 1 3/8 US-Cent (0,01375 US-Dollar) beschlossen hat.

Die erhöhte Dividende entspricht einer Jahresdividende von 5,5 Cent pro Aktie und damit einer Steigerung um 22 Prozent gegenüber der vorhergehenden Jahresdividende von 4,5 Cent pro Aktie.

Hier die entsprechenden Daten zur Dividendenerhöhung:

- Ex-Tag der Dividendenausschüttung für in Kanada registrierte Aktien: 13. Juli 2016
- Ex-Tag der Dividendenausschüttung für Aktienbeteiligungen in Zentralverwahrung in Großbritannien (CREST Depositary Interests/CDI): 14. Juli 2016
- Dividendenstichtag: 15. Juli 2016
- Versanddatum Dividendenscheck: 29. Juli 2016

In Kanada und Großbritannien registrierte Aktionäre und Inhaber von Depositary Interests erhalten die Dividende jeweils in kanadischem Dollar und Sterling ausbezahlt. Für die Berechnung der Dividendenzahlungen in kanadischem Dollar und Sterling gelten die Wechselkursraten der Bank of Canada am Dividendenstichtag um 12 Uhr Mittag.

Chief Executive Officer Steve Curtis erklärt:

„Die Bekanntgabe der Dividendenerhöhung spiegelt das Vertrauen des Unternehmens in eine Steigerung seiner Einnahmen und seines Cashflows wider.

„Ende März 2016 haben wir im Anschluss an die Fertigstellung der Arbeiten bei Nr. 6 Winze mit der Förderung aus den Erzkörpern der Mine Blanket unterhalb des 750 m-Niveaus begonnen. Im März 2016 wurden auch die Erschließungsarbeiten im abwärts in den Erzkörper AR South gerichteten Schacht unterhalb des 750 m-Niveaus fertiggestellt; dies hat zu einer höheren betrieblichen Flexibilität der Mine Blanket geführt. Ich bin zunehmend zuversichtlich, dass die Förderziele von 50.000 Unzen im Jahr 2016 bzw. 65.000 Unzen im Jahr 2017 umgesetzt werden können.

„Die geplanten Produktionssteigerungen in den Jahren 2016 und 2017 werden voraussichtlich eine Senkung der durchschnittlichen Förderkosten bewirken, nachdem sich die Fixkosten über eine größeren Zahl von Goldunzen verteilen. Rund 80 Prozent der Kosten der Mine Blanket und 100 Prozent von Caledonias Gesamtaufwendungen sind Fixkosten; die Grenzkosten liegen bei rund 160 \$ pro Unze.

„Ungeachtet der Dividendenerhöhung bemüht sich Caledonia weiterhin um eine solide Bilanz, damit zukünftige Investitionschancen entsprechend genutzt werden können.“

Caledonias Dividendenstrategie

Eingetragener Firmensitz: Caledonia Mining Corporation Plc
43/45 La Motte Street, St Helier, Jersey, Channel Islands, JE4 8SD
info@caledoniamining.com | www.caledoniamining.com

Caledonias Strategie einer Maximierung des Shareholder Value beinhaltet auch eine quartalsmäßige Dividendenausschüttung. Im Jahr 2014 bezahlte das Unternehmen eine Gesamtjahresdividende von sechs kanadischen Cent (0,060 kanadische Dollar) pro Stammaktie. Die Ausschüttung der ersten Quartalsdividende erfolgte am 31. Januar 2014. In den Folgequartalen wurde die Dividende jeweils per Ende April, Juli und Oktober 2014, per Ende Januar, April, Juli und Oktober 2015 sowie per Ende Januar und April 2016 ausbezahlt.

Am 16. Dezember 2015 gab Caledonia bekannt, das Unternehmen werde sein Finanzergebnis fortan in US-Dollar ausweisen und ab dem Ergebnis für das Quartal bzw. die 12 Monate zum 31. Dezember 2015 damit beginnen. Die entsprechenden Zahlen wurden am 31. März 2016 veröffentlicht. Die per Ende Januar 2016 ausgeschüttete Dividende wurde demnach in US-Dollar - mit 1,125 US-Cent pro Aktie - ausgewiesen.

Die erhöhte Jahresdividende von 5,5 US-Cent mit quartalsmäßiger Ausschüttung zu gleichen Teilen wird voraussichtlich beibehalten. Caledonia wird sich weiterhin um eine solide Finanzlage bemühen, um seine geplante Wachstumsstrategie ohne Fremdfinanzierung umsetzen zu können.

Auswirkungen der Firmensitzverlegung von Kanada nach Jersey (Kanalinseln)

Am 19. März 2016 verlegte Caledonia seinen Firmensitz von Kanada nach Jersey (Kanalinseln). Ab diesem Datum ist für die von Caledonia ausgeschütteten Dividenden keine kanadische Kapitalertragssteuer mehr zu entrichten. Die per Ende April 2016 ausbezahlte Dividende war Caledonias erste Dividendenausschüttung als Firma mit Sitz in Jersey ohne Abzug der kanadischen Kapitalertragssteuer.

Im Anschluss an die Verlegung des Firmensitzes von Kanada nach Jersey mit Wirkung zum 19. März 2016 fällt die Dividende nicht mehr unter das kanadische Einkommensteuergesetz.

Über Caledonia Mining

Nach der Umsetzung der Indigenisierung in Simbabwe ist Caledonias primäres Aktivum eine 49 %-Beteiligung an einer aktiven Goldmine in Simbabwe („Blanket“). Caledonias Aktien notieren in Kanada an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel „CAL“, am Londoner AIM unter dem Kürzel „CMCL“ sowie an der amerikanischen OTCQX unter dem Kürzel „CALVF“.

Per 31. März 2016 belief sich Caledonias Netto-Cashflow auf 8,8 Millionen US-Dollar. Geplant ist, die Produktionsmenge bei Blanket von 42.800 Unzen im Jahr 2015 auf rund 80.000 Unzen im Jahr 2021 zu steigern. Im Jahr 2016 liegt das Produktionsziel für Blanket bei rund 50.000 Unzen. Caledonia wird das Quartalsergebnis per 30. Juni 2016 voraussichtlich am 11. August 2016 veröffentlichen.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Caledonia Mining Corporation Plc
Mark Learmonth
Tel: +44 1534 702 998
marklearmonth@caledoniamining.com

WH Ireland
Adrian Hadden/Nick Prowting
Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan
Ray
Tel: +44 20 7138 3204

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Anmerkung: Diese Meldung enthält Insider-Informationen, die gemäß der Marktmissbrauch-Richtlinie offengelegt werden.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, die sich unter anderem auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen Absichten, Pläne und Ansichten beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an Begriffen wie „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Zielsetzung“, „Plan“, „Ziel“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „mögen“ und „werden“ oder an Negativformen dieser Ausdrücke bzw. an ähnlichen Begriffen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Ansichten, Pläne, Zielsetzungen, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, zu erkennen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind u.a.: Produktionsvorgaben, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungsarbeiten. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen könnten. Dies könnte dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt bzw. indirekt zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten - ohne Einschränkung darauf - auch: das Unvermögen, eine Ressourcen- und Reservenschätzung zu erstellen; den Gehalt und Gewinnungsgrad des abgebauten Erzes gegenüber den Schätzungen; den Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme; die Zuverlässigkeit von Bohrungen, Probenahmen und Analysedaten; Annahmen zur Ungenauigkeit des repräsentativen Charakters der Mineralisierung; den Erfolg der geplanten metallurgischen Untersuchungen; erhebliche Unterschiede zwischen Kapital- und Betriebskosten und deren Schätzungen; Verzögerungen beim Erhalt der notwendigen Regierungs-, Umwelt- oder anderweitigen Projektgenehmigungen oder deren Nichterhalt; Inflation; Änderungen der Wechselkurse; Schwankungen bei den Rohstoffpreisen; Verzögerungen bei der Projekterschließung sowie andere Faktoren.

Potentielle Aktionäre und interessierte Anleger sollten bedenken, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden. Zu solchen Faktoren zählen unter anderem: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen; Schwankungen des Goldpreises; Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau; Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen in Geschäftsbeziehung stehen; kein (ausreichender) Versicherungsschutz zur Deckung der Risiken und Gefahren; Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und Forderungen von Kommunen und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Verfügbarkeit und steigende Kosten für Personal und Ausrüstung; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung einschließlich der Risiken des Erhalts und der Sicherung von notwendigen Lizenzen und

Genehmigungen; abnehmende Mengen oder Erzgehalte der Mineralreserven während des Abbaus; die globale Finanzlage; die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten; Änderungen der Endergebnisse von Wirtschaftlichkeitsgutachten und Projektparametern, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen; Risiken von gestiegenen Kapital- und Betriebskosten; Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken; Enteignung; der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz; Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten; Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der geplanten Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich bedenkenlos auf solche zukunftsgerichteten Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche - sowohl allgemeine als auch spezifische - Annahmen, typische Risiken und Unsicherheiten, die dazu beitragen können, dass Prognosen, Vorhersagen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten. Caledonia ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aufgrund anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer dies wird gesetzlich gefordert.

